

# Langfristige Einbindung des Fundraisings im Kirchenkreis – Eckpunkte

*Jeder Kirchenkreis, jede Gemeinde setzt Fundraisingmaßnahmen um. Dabei wird oft nur das als solche verstanden, was unmittelbar der Einwerbung um finanzieller Mittel dient. Häufig entstehen solche Aktionen zudem spontan aus einem plötzlichen Anlass einer Maßnahmenumsetzung heraus.*

*Wir verstehen Fundraising als eine Kommunikationsstrategie die das Ziel verfolgt Menschen anzusprechen um mit ihnen gemeinsam Maßnahmen umzusetzen, die unsere Welt dem christlichen Ethos der gelebten Nächstenliebe ein bisschen näher bringt. Da Gemeindemitglieder durch ihre Kirchenmitgliedschaft auch dazu beitragen solche Projekte zu ermöglichen, stehen sie für uns ebenso im Fokus wie die sozialen Projekte von Kirche und Diakonie.*

*So gehören Maßnahmen der Kirchenmitgliederbindung ebenso zum Fundraising wie alle Maßnahmen des operativen Fundraising.*

*Erfolgreiches Fundraising ist mehr als Jagen und Sammeln, es ist Viehzucht und Ackerbau. Dieser vielzitierte Ausspruch des Theologen und Fundraisers Lothar Schulz spielt darauf an, dass für eine mittelfristige, nachhaltige Sicherung der Ressourcengrundlage eine strategische Fundraising Planung notwendig.*

*Welche Eckpunkte dafür zu beachten sind, zeigt diese Checkliste auf.*

## **Voraussetzung und nötige Ressourcen für Fundraising auf Kirchenkreisebene**

- ✓ Es braucht eine zentrale Ansprechperson die Maßnahmen beratend begleitet sowie übergeordnete Maßnahmen in Abstimmung plant, umsetzt und koordiniert.
  - Personalstelle (0,5 bis 1,0 VbE)
- ✓ Fundraising und Mitgliederbindung kostet zunächst Geld. Dafür müssen Mittel bereitgestellt werden. Bei operativen FR-Maßnahmen ist oft eine unmittelbare Refinanzierung der Sachkosten möglich. Anders verhält es sich bei Maßnahmen der Kirchenmitgliederbindung.
  - Etat und Budgetverwaltung (8.000 Euro für u.a. Sachkosten, Weiterbildung; zusätzliches Budget bei Spendenkampagnen in Höhe von mindestens 10% des Fundraisingsziels zum Kampagnenstart)

- ✓ Je nach Maßnahme sind mehrere Akteure und unterschiedliche Teams mit verschiedenen Kompetenzen nötig.
  - Agiles Team für Kampagnen und Projekte (wichtig: jeweils Rollenklarheit herstellen)
- ✓ Die erfolgreiche Arbeit der Person im Fundraising wird auch vom Arbeitsumfeld und den technischen Möglichkeiten geprägt.
  - Arbeitsplatz mit technischer Grundausstattung
- ✓ Ein großer Schatz für jegliche Maßnahme im Fundraising sind Kontaktdaten zu Menschen, die direkt und persönlich angesprochen werden können. Für alle Maßnahmen sind Kirchenmitglieder die zentrale Zielgruppe.
  - Zugang zu Kirchenmitglieder-Datenbank (Mewis)

### **Funktionen des Kirchenkreisfundraisings**

- ✓ Planung, Beratung und Begleitung von Maßnahmen des operativen Fundraising und von Mitgliederbindungsaktionen auf Kirchenkreis-Ebene.
- ✓ Beratung für Fundraising-Projekte in Gemeinden & Diensten des Kirchenkreises
- ✓ Bindeglied und Vermittlung zwischen Team Fundraising von Diakonie und EKM mit Akteuren vor Ort (z.B. twingle, FR-Beratung, Groß- und Testamentsspenden)
- ✓ Impulsgeber/Mitinitiator für Fundraising-Weiterbildungen/Workshops (Themenbedarfe bei FR-Team in Halle anmelden und Teilnehmer:innen sammeln)

### **Wichtige organisationale Anbindungen des Fundraisings im Kirchenkreis**

- ✓ Anbindung an die Suptur (Unterstützung der Fundraising-Strategie und ggf. Fundraising-Kampagnen durch Superintendent/in als „Absender/in und Unterschrift“)
- ✓ Funktionierende Zusammenarbeit mit Öffentlichkeitsarbeit (Fundraising ist viel Kommunikation! CD-konformes Gestalten von Material)
- ✓ Funktionierende Abläufe mit Rechnungswesen (Routinen für Spendenverwaltung und Spendenbedankung)
- ✓ Funktionierende Abläufe mit Finanzen (Abwicklung von Förder- und Stiftungsanträgen)
- ✓ Funktionierende Abläufe Verwaltung (Routinen für Nutzung Mitgliederdaten, Mailingversand, etc.)
- ✓ Anbindung an „Fachkreise“ (Musik, Kinder-/Jugend, Diakonie etc. – Ermittlung von Fundraising-Bedarfen und -Themen)

## Empfehlung

- ✓ Etablieren Sie ein regelmäßiges Austauschformat zur mittelfristigen Planung und Absprache des Fundraisings im Kirchenkreis zwischen Vertretung Leitung Kirchenkreis, Person des regionalem Fundraising, andere hauptamtliche Mitarbeitende im Kirchenkreis und Verantwortende Mitarbeitende aus der diakonischen Einrichtungen.

Kontakt:

**Kathrin Lange-Knopsmeier**

Regionales Fundraising - Kirchenmitgliederbindung

0345-122 99 181

lange-knopsmeier@diakonie-ekm.de

Kontakt:

**Manuela Lißina-Krause**

Fundraising-Beratung

0345-122 99 182

lissina-krause@diakonie-ekm.de